

LEITARTIKEL:

BÜCHERSCHRANK · SOMMERFEST · VANDALISMUS

„Nein, Christo war nicht im Breidert!“



Karlheinz Weber

Die Verhüllung der Telefonzelle vor der formellen Übergabe an die Bürger des Breidert am 11. Juni 2016 erfolgte nicht durch den bekannten Objektkünstler, der einst den Reichstag verhüllte und im Sommer diesen Jahres die größte Insel des westlich vom Gardasee gelegenen Lago d'Iseo mittels schwimmender Brücken mit dem Festland verbunden hat.

Bei uns war es **Ömer Bastiyali, ein Bürger des Breidert**, der sich aktiv in den Wiederaufbau des Bücherschranks mit eingebracht hat und sich wohl bald bei „Menschen im Breidert“ vorstellen wird.

Man könnte auch sagen, es war eine Art Treibhaus, in dem die Telefonzelle zum Bü-

Bücherschranks, aber auch bei der Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes zum Ausdruck gebracht. Das möchten wir an dieser Stelle noch einmal kollektiv tun.

Wir bedanken uns nochmal herzlich bei: ENTEGA AG, der Autolackierung Bilal GmbH, der Kriegsch Metallbau GmbH, dem Winter-Containerdienst, der Bäckerei und Konditorei Alfons Köhler, der Evang. Kirchengemeinde Ober-Roden, bei den namenlosen Spendern und Helfern und all denen, die wir in dieser Aufzählung vergessen haben sollten.

Den Bürgern des Breidert und dem Bürgermeister war es ein Anliegen, im Rahmen des Festes auch deutliche Akzente gegen Vandalismus zu setzen, was schließlich in der Erarbeitung der **„Rödermärker Erklärung gegen Vandalismus“**, die beim Fest unterzeichnet wurde, seinen Niederschlag fand. Sehr bewusst wurden auch die anwesenden Kinder Faezeh Haidari und Ben Klingelhöfer gebeten, zu unterzeichnen, um darauf hinzuweisen, dass auch die kommenden Generationen die Erklärung unterstützen.

Der weder geplante noch vorhersehbare Höhepunkt des Festes war dann der Auftritt des „Breidert-Bänkelsängers“ Wolfgang Seitz, der zu diesem Anlass sein selbst verfasstes Lied vortrug. Als er sang, war es fast gespenstisch still und es wurden auch einige feuchte Augen gesehen.

„Danke Wolfgang, für Deinen Auftritt!“

Und Du hast Recht: Was wir weder im Breidert noch sonstwo brauchen, ist Vandalismus und **Vandalismus dulden wir nicht!**

Es ist zu hoffen, dass die „Rödermärker Erklärung gegen Vandalismus“ kein Strohhalm aus der Situation heraus war, sondern aktiv weiter verfolgt und mit entsprechenden Maßnahmen belegt wird. ||



cherschrank mutierte. Mit der Aktion wollten wir so etwas wie einen Spannungsbogen aufbauen, Neugierde wecken und unserem Bürgermeister die Freude bereiten, das Paket auspacken zu dürfen.

Das alles ist jetzt schon über drei Monate her und der normale Tagesablauf ist wieder eingekehrt. **Der Bücherschrank erfreut sich großer Beliebtheit, er wird intensiv genutzt und bereitet den Menschen Freude.** Das traurige Bild der zerstörten Zelle ist aus den Köpfen der Menschen verschwunden. Nicht verschwunden ist hoffentlich die Erinnerung an ein schönes Fest, das wir feierten.

Wir haben ja immer wieder bei den vielen Helfern und Unterstützern unseren Dank für die Hilfe bei der Wiedererschaffung des

KONTAKT

Karlheinz Weber
Saalfeldener Str. 16, Tel.: 88 13 10
khweber@t-online.de

Heinz Weber
Breiderting 50, Tel.: 9 95 55
heinz.weber@web.de

Sparkasse Dieburg
DE04 5085 2651 0049 124522
HELA DE F1 DIE

Gestaltung: Rolf Sturm
www.quartier-breidert.de

30. Ausgabe / Oktober 2016

Wissenswertes Infos

Schnelles Internet auch im Breidert

Anfang Oktober werden die Verträge abschließend unterzeichnet. Innerhalb von 2 Jahren soll der Kreis Offenbach umfassend abgedeckt sein. Aktuell laufen noch die Abstimmungen über den zeitlichen Ablauf und wann welche Kommune bzw. Stadtteil aufgerüstet wird.

Geht es dem Breidert wie Venedig?

Nein, wir werden nicht im Hochwasser untergehen.

Mehr dazu erfahren Sie in einer Bürgerinformationsveranstaltung zu dem Thema „Starkregenereignisse und Rückstauschutz“, die am Dienstag, 8. November 2016 um 19.00 Uhr im Foyer der Kulturhalle in Kooperation zwischen den Kommunalen Betrieben Rödermark und der Breidert-Initiative durchgeführt wird. U. a. ist auch ein Fachbüro für Kanalbemessungen dabei.

Weihnachtsmarkt der „Kita Potsdamer Straße“

Die „Kita Potsdamer Straße“ führt am Freitag, 16.12. 2016 im Wendehammer vor der Kita einen Weihnachtsmarkt durch. Bitte den Termin vormerken, weitere Informationen folgen.

Netzwerk für Flüchtlinge e.V.

Das „Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark e. V.“ sucht HelferInnen. Interessenten melden sich bitte bei: Brigitte Speidel-Frey
Mail: Brigitte@speidel-consulting.de
Telefon 81 48 48

... UND NEUE TERMINE!

Veranstaltungshinweise

3. November: Besuch des Brauereistandes Frankfurt der Radeberger-Gruppe mit Besichtigung u. Verkostung

8. November: Bürgerinformationsveranstaltung: „Starkregen-Ereignisse und Rückstauschutz“

9. November: Martinsgans-Essen

12. November: Wald-Tag am BraaretBernsche

16. November: Weihnachtsmarkt der „Kita Potsdamer Straße“

26. November: Advent am Braaret Bernsche

NACH EINER ÜBERAUS GROSSZÜGIGEN SPENDE:

Überraschender Erfolg bei spontaner Aktion!

Beim 62. Informations- und Arbeitstreffen der Initiative „Wir sind Breidert“ am 25. August, wurde berichtet, dass **Sigrid Schwab** aus dem Breidert, der Initiative einen rustikalen Tisch und die zugehörige Bank geschenkt hat. Provokant fragte jemand: „Und was machen wir jetzt damit?“ Die Antwort kam spontan: „Party!“

Gesagt getan, noch in der Nacht wurde zu einem spontanen „kleinen Fröschoppen“ am BraaretBernsche am 27. August, also

Noten- bzw. Textblätter, die er verteilte und „altes Liedgut“ anstimmte, was von den anwesenden „Braaret-Nachtigallen“ mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Es waren einige ungemein intensive Stunden, die wir erleben durften. „So etwas müssen wir wieder machen“ sagten viele. Es ist allerdings zu bezweifeln, ob man so etwas planen kann. Man muss es einfach dann genießen, wenn es passiert! Ganz sicher wird man sich nachhaltig daran erinnern.



Wenn auch Sie uns ihre E-Mail-Adresse zukommen lassen, erfahren Sie von den spontanen Aktionen und können für sich entscheiden, ob sie daran teilnehmen möchten. ||

zwei Tage später, eingeladen. Um etwas „groß“ zu organisieren, war die Zeit nicht mehr vorhanden, zumal nicht vorhersehbar war, wieviele Personen der kurzfristigen Einladung folgen würden.

Es wurde angeregt, dass alle Personen die kommen, etwas zu essen und zu trinken mitbringen. **Was dann passierte, übertraf alle Erwartungen:** Es kamen relativ viele Leute zum Bernsche und der neue Tisch mit samt der Bank konnte gebührend eingeweiht werden!

Wolfgang S., in Insiderkreisen als „Der Mann mit der Gitarre“ bekannt, hatte unter dem einen Arm eine Brotzeit und unter dem anderen die Gitarre. Nachdem der erste Durst gestillt war, stimmte er die Hymne, „Das Lied vom BraaretBernsche“ an, das von allen Anwesenden voller Inbrunst mitgesungen wurde.

Rudi B. kam mit zwei irdenen Bierkrügen in der einen Hand an, die er später entsprechend füllte. In der anderen Hand hatte er die Gitarre und unter dem Arm eingeklemmt

SCHNAPPSCHÜSSE ERWÜNSCHT!!!

Breidert „im Bild“!



Wenn man sich etwas von den Hauptverkehrswegen abwendet, kann man etliche Kleinode finden; wie hier z.B. die kreative Pflanzen-Dekoration an der Kita der Potsdamer Straße!

Menschen im Breidert



Eigentlich dachte ich, dass man mich im Breidert inzwischen kennt, nachdem mein Konterfei mittlerweile bereits 30 Newsletter geziert hat.

Doch als wir bei der Planung dieser Aus-

gabe feststellten, das wir niemand hatten, der bereit war, sich vorzustellen, sagten die Kolleginnen und Kollegen: „Karlheinz, jetzt musst Du ran!“.

In bin natürlich auch kein „Original-Oweräirer“, sondern ein Kelte aus Oberhessen und erzähle auch gern noch mehr über mich.

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Sie zu motivieren, sich bereitzuerklären, sich hier vorzustellen.

Ich garantiere Ihnen, es tut wirklich nicht weh. Sie müssen auch nicht selber schreiben, wenn Sie nicht möchten! Lassen Sie uns telefonieren, wir liefern einen Entwurf, den Sie dann noch anpassen können. Wenn Sie nicht mitmachen, haben wir demnächst hier einen weißen bzw. grünen Fleck.

Karlheinz Weber